



Forderungen des Sportvereins TURA Bremen e.V. zur Bürgerschaftswahl und zur Wahl des Beirats Gröpelingen 2019

Beschlossen von Präsidium und Hauptausschuss am 19.03.2019

Schulsporthallen:

Die Sporthallensituation in Gröpelingen ist schlecht, in Oslebshausen katastrophal. Hallen fehlen oder sind oft in einem miserablen Zustand, Umkleide- und Sanitärbereiche unzumutbar.

- Unverzögliche Sanierung der maroden Sporthallen im Stadtteil, insbesondere von Umkleide-, Dusch und Sanitärbereichen.
- Die Sporthalle der Grundschule Halmerweg muss trotz des Baus einer Zweifeld-Sporthalle beim Neubau der Oberschule Halmerweg saniert oder neu gebaut werden!
- Jede Schule braucht Sportstätten, die auch für den Ganztagsbetrieb ausgelegt sind.
- Kein Schulneubau ohne ausreichend große Sporthalle!

Westbad:

Der Westen wächst, insbesondere in Gröpelingen steigt die Zahl der Kinder und Jugendlichen. Hier ist auch der Anteil der Nichtschwimmer und der Menschen mit gesundheitlichen Problemen besonders hoch.

- Neubau des Westbads als Familien-, Schwimmern- und Gesundheitsbad.
- Keine Verringerung der Wasserflächen, insbesondere im Nichtschwimmerbereich, ausreichend großes Kursbecken (mind. 80 m²), Erhalt von Solebecken und Sauna.

Grünzug West/Gröpelinger Sportmeile:

Der Grünzug West ist eine wichtige und auch für schwächere Verkehrsteilnehmer ungefährliche Wegeverbindung mitten im Stadtteil. Die Gröpelinger Sportmeile als Ergebnis des bürgerschaftliches Engagements im Stadtteil regt zu gesundheitsförderlichen Bewegungsaktivitäten an.

- Keine Fahrrad-„Premiumroute“ durch den Grünzug West! Die Strecke der Sportmeile im Grünzug muss mit erweiterten Bewegungsangeboten aufgewertet werden.

Zuschuss für ÜbungsleiterInnen:

Unsere ÜbungsleiterInnen leisten täglich eine wichtige und oft schwierige Arbeit, die auch finanziell anerkannt und gewürdigt werden muss. Der staatliche Zuschuss ist jahrelang gleich geblieben und kürzlich nur unzureichend erhöht worden.

- Der Zuschuss für die Übungsleiterhonorare muss zunächst noch einmal deutlich erhöht und dann jährlich automatisch angepasst werden.

Besondere finanzielle Unterstützung von Sportvereinen in sozial benachteiligten Gebieten

Sportvereine, die den Schwerpunkt ihrer Tätigkeit in sozial benachteiligten Gebieten haben, leisten einen besonderen Beitrag für die gesamte Gesellschaft bei wachsenden sozialen Herausforderungen und unter erschwerten finanziellen Rahmenbedingungen. In einem Einzugsgebiet mit deutlich unterdurchschnittlichen Einkommensverhältnissen sind die steigenden Kosten des Sportangebots nicht durch Beitragserhöhungen aufzufangen, zumal dies zur Ausgrenzung sozial benachteiligten Menschen aus dem Sport führen würde.

- Vereine, die ihr Einzugsgebiet überwiegend in sozial benachteiligten Stadtteilen haben, müssen einen an den Sozialdaten des Stadtteils orientierten jährlichen Förderbetrag erhalten, der unbürokratisch zu beantragen und abzurechnen sein muss.